

Prof. Dr. Alfred Toth

Von Orthogonalität zu Trigonalität

1. Im Rahmen der qualitativ-arithmetischen Geometrie, wie sie vorläufig in Toth (2015a) skizziert worden war, zeigen wir Ontosen, d.h. den semiotischen Semiosen isomorphe ontische kategoriale Transformationen zwischen orthogonalen und trigonalen Systemen einschließlich von ontischen Modellen, welche zwischen den beiden ontisch-geometrischen Relationen vermitteln.

2.1. Orthogonalität



Rue des Saints-Pères, Paris

2.2. Ontische Vermittlung zwischen Orthogonalität und Trigonalität



Rue de Grenelle, Paris

2.3. Trigonalität



Rue des Saints-Pères, Paris

Wie in Toth (2015b) gezeigt, führt von diesem Schritt der Ontose aus eine weitere qualitative Transformation zur Konvexität, vgl. das folgende ontische Modell



Rue des Coulmiers, Paris.

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Geometrie der Raumsemiotik I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Von positiver Trigonalität zu Konvexität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

18.9.2015